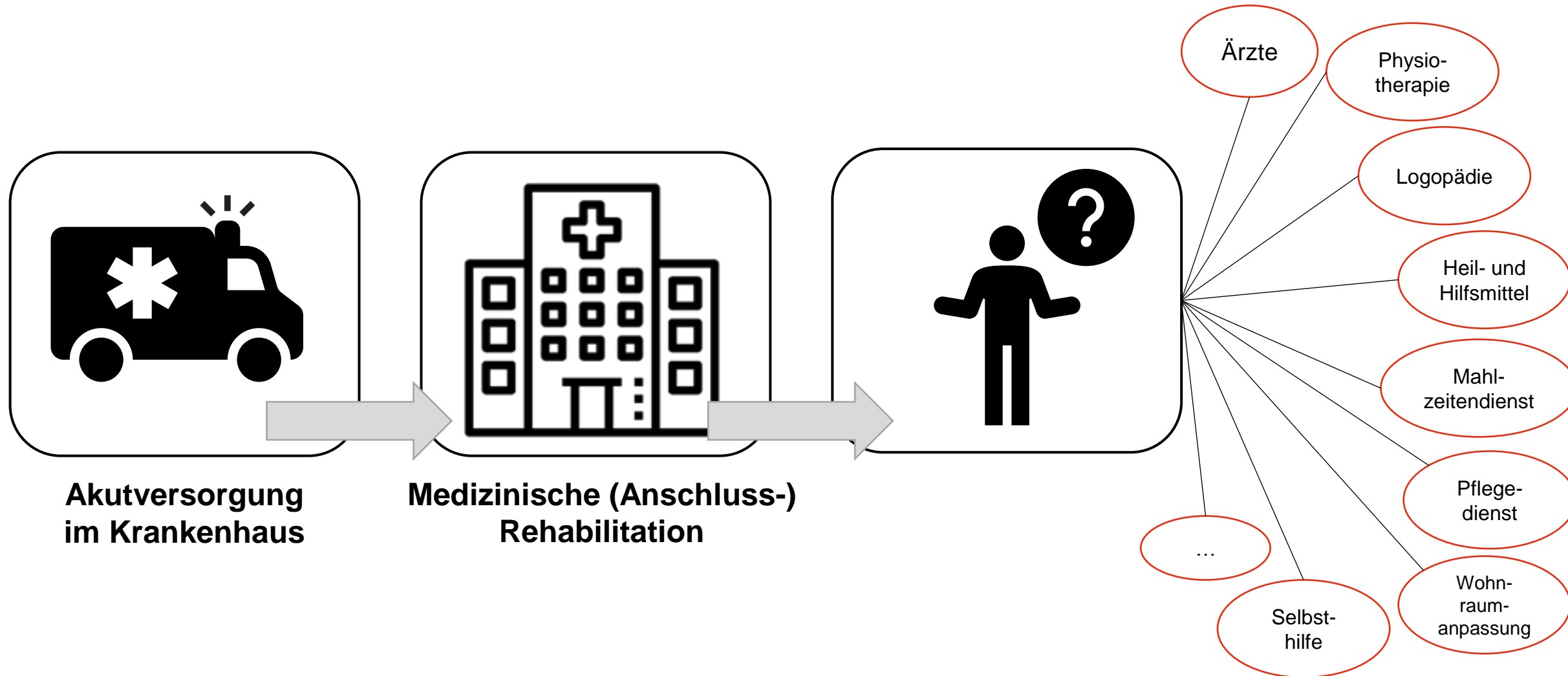


Gesundheitslotsen für Schlaganfallpatient:innen

Implementierung von Schlaganfall-Lotsen in Ostwestfalen-Lippe

Versorgungskette aus Sicht der Betroffenen

Schlaganfall-Betroffene landen im Versorgungsdschungel



STROKE OWL – das erste Innovationsfondsprojekt

Eckpunkte, Daten und Fakten

STROKE OWL ist ein Akronym für: **S**ektorenübergreifend **o**rganisiertes Versorgungsmanagement **k**omplexer chronischer **E**rkrankungen am Beispiel Schlaganfall durch Schlaganfall-Lotsen in der Pilotregion **O**stwestfalen-**L**ippe.

Fördervolumen	7,1 Mio. Euro
Fördermittelgeber	Innovationsfonds des G-BA
Förderzeitraum	Okt. 2017 – Sept. 2021
Studienpopulation	1.627 Schlaganfall-Betroffene aus Ostwestfalen-Lippe
Intervention	Implementierung von Schlaganfall-Lotsen an sechs Klinikstandorten
Primäres Evaluationsoutcome	Rezidivrate



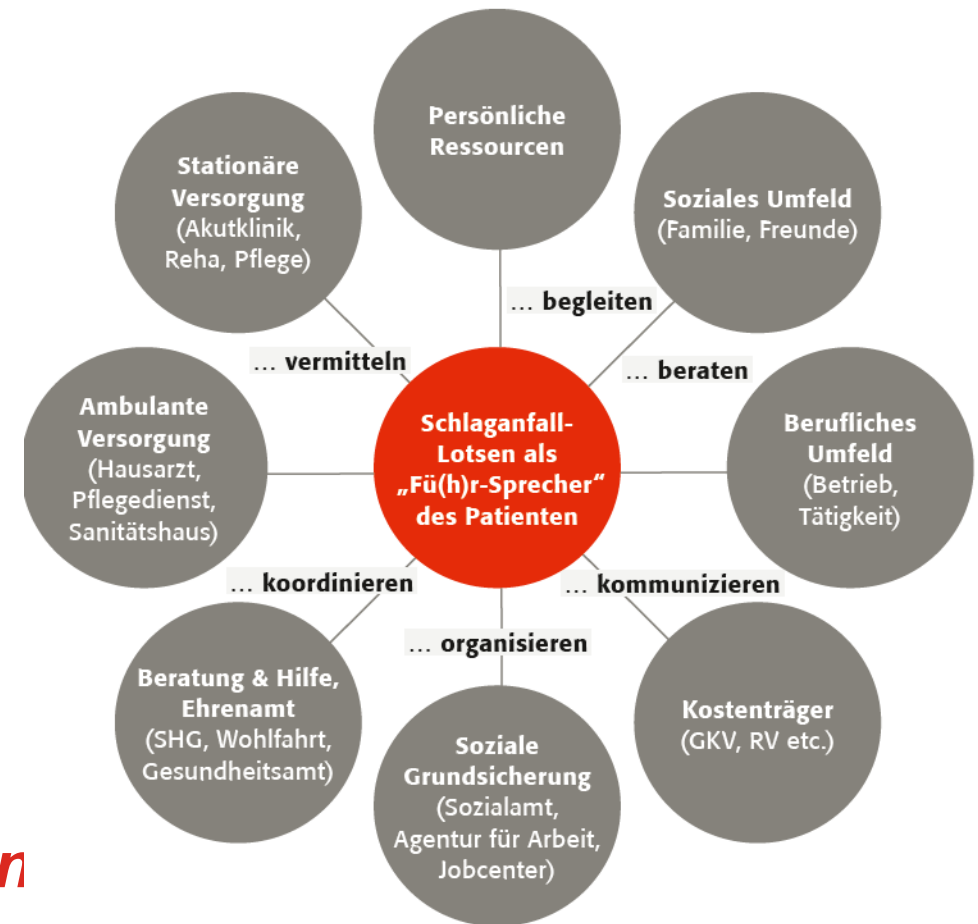
Die neue Versorgungform Schlaganfall-Lotse

Zielsetzung der Case Management Intervention

- Verbesserung der Versorgungsqualität für Schlaganfall-Betroffene
- Verbesserte Versorgung über die Sektorengrenzen hinaus
- Verbesserung der Lebensqualität und Zufriedenheit
- Stärkung der Teilhabe des Schlaganfall-Betroffenen
- Stärkung und Unterstützung der Angehörigen



Reintegration in das Arbeits- und Sozialleben sowie selbstbestimmte Teilhabe





Abgeschlossene Berufsausbildung

- Ausbildung mit Bezug zum Gesundheitswesen z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger, Therapeuten oder Sozial Arbeiter

Qualifikation im Case- und Care-Management

- 210 Unterrichtseinheiten
- Nach Standards der Deutschen Gesellschaft für Case und Care Management (DGCC)

Lotsenpfad-Schulung

- mind. 6 Unterrichtseinheiten durch die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
- Prozessbeschreibung inkl. Einzelner Verfahrensanweisungen, Vorstellung des Dokumentationssystems, Vorstellung einzelner Informationsmaterialien für die Lotsen und Patienten

Weiterführende Schulungen

- 48 Unterrichtseinheiten (regional selbstorganisiert)
- Z. B. Neurologische Grundlagen, Neuropsychologische Grundlagen, Sekundärprävention, Fahrtauglichkeit, Motivational Interviewing



Die Lotsen haben den Praxistest bestanden

Von Schlaganfall-Lotsen zu Patientenlotsen

Was ist bis jetzt erreicht worden?

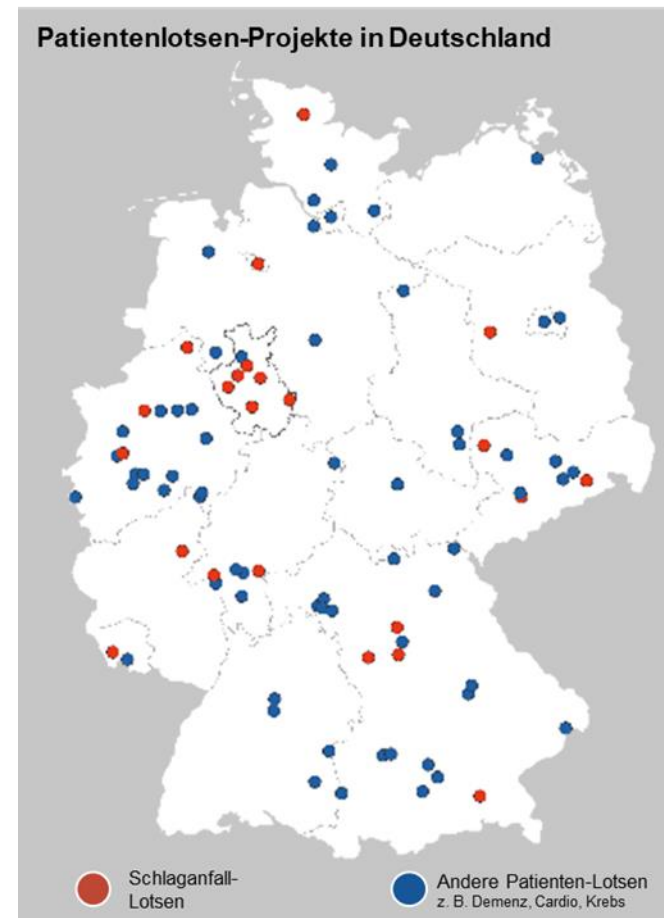
- Lotsenprojekte für unterschiedliche Indikationen sind aufgebaut und funktionieren
- Über 75.000 Patienten wurden deutschlandweit durch einen Lotsen betreut; davon über 1.500 Schlaganfall-Betroffene
- Erste relevante Ergebnisse sind veröffentlicht
- Sehr hohe Akzeptanz bei den Betroffenen, positive Tendenzen bei medizinisch relevanten Endpunkten

Was ist derzeit in Arbeit?

- Harmonisierung der verschiedenen Lotsen-Interventionen
- Festlegung der Qualifikation von Lotsen
- Verlängerung der Lotsenprojekte, meist auf selektivvertraglicher Ebene

Was fehlt noch?

- Eine strukturelle Basis für die neue Versorgungsform „Patientenlotse“
- Ein indikationsübergreifender Implementierungsplan



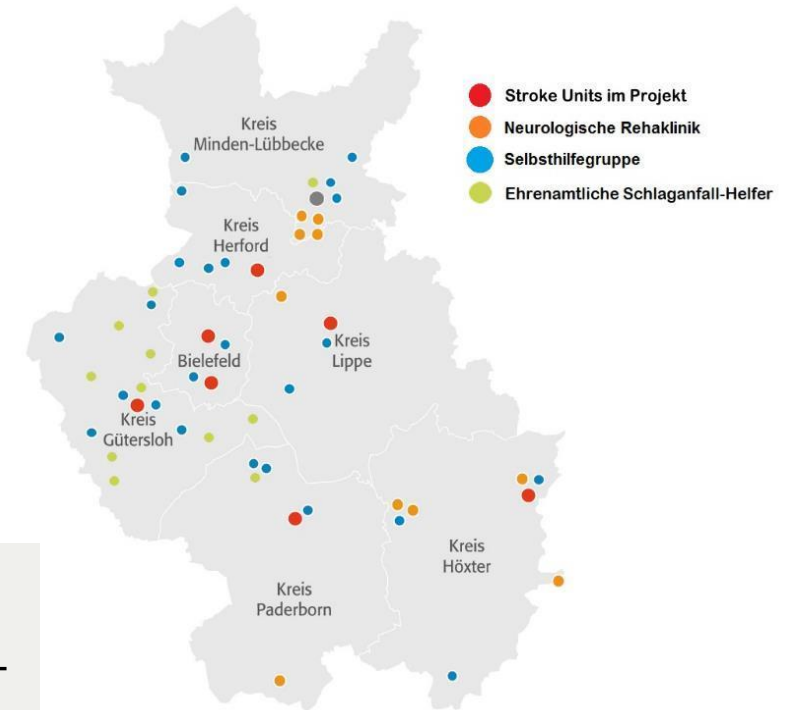
Projekt LEX LOTSEN OWL

Die Rahmenbedingungen



Projektzeitraum	01. Januar 2024 – 31. Dezember 2026
Fördervolumen	Rund 7 Millionen Euro
Fördermittelgeber	Innovationsfonds
Projektregion	<ul style="list-style-type: none">• Ostwestfalen-Lippe (OWL)• Sechs etablierte Schlaganfall-Lotsen-Standorte mit jeweils 1-3 Lotsen• Implementierung von Cardiolotsen ab Mai 2025• Kooperation mit allen sechs Landkreisen bzw. der Stadt Bielefeld
14 Beteiligte Krankenkassen	Techniker Krankenkasse, AOK NordWest, AOK NordOst, IKK classic, BARMER, DAK Gesundheit, Bertelsmann BKK, MOBIL Krankenkasse, BKK Miele, BKK Gildemeister-Seidensticker, bkk melitta hmr, BKK Diakonie, BKK DürkoppAdler, Heimat Krankenkasse

Projektziel	<p>➤ <i>Pfadentwicklung in die Regelversorgung für Patientenlotsen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Erprobung und Exploration verschiedener regionaler Governance-Arrangements• Empfehlung zu einem SGB-übergreifenden Rechtsrahmen
--------------------	--



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Georg Galle

Leitung Lotsenprojekte

georg.galle@schlaganfall-hilfe.de

Tel.: +49 5241 9770-11

So erreichen Sie uns im Internet

Web:	schlaganfall-hilfe.de
Facebook:	facebook.com/schlaganfallhilfe
Twitter:	twitter.com/schlaganfall_dt
Instagram:	instagram.com/schlaganfallhilfe